

Vom Gersprenztal an die Bergstraße Reichelsheim - Bensheim

Anreise: Mit der Odenwaldbahn bis zum Bahnhof Reinheim, weiter mit dem Bus 5503 nach Reichelsheim, Haltestelle Volksbank

Gehzeit: 4 h; Entfernung: 21 km

Von der Haltestelle die Helene-Göttmann-Straße vor zu Darmstädter Straße, diese nach links und bald rechterhand in die Bismarkstraße. Dieser folgen bis zur Mühlengasse. Über die Mühlengasse gelangen wir auf den Stockwiesenweg, dem wir oberhalb des Mergbaches entlang nach Kleingumpen folgen. Auf der Mergbachstraße geht es durch den Ort.

Hinweis: Von links kommt der Wanderweg aus Michelstadt mit dem gelben ▲.

Auf dem gelben ▲ gehen wir die Mergbachstraße weiter, bis diese nach rechts abbiegt. Wir gehen links in die Lindenfelder Straße und auf dieser weiter auf dem Wanderzeichen aus dem Ort heraus, rechts einen asphaltierten Wirtschaftsweg bergan. Über Felder und durch eine kleine Waldzunge hindurch erreichen wir den Ortsrand von Winterkasten. Auf die Hauptstraße gelangend folgen wir dieser durch dieses Straßendorf bis kurz vor den Ortsausgang. Hier geht der Wanderweg mit der Markierung gelbes ▲ links ab und aus dem Ort heraus hoch auf den Sattel der Neunkirchner Höhe. Von hier bietet sich ein schöner Blick zurück in den Odenwald.

Wieder bergab bald nach links und diesem Weg folgend weiter auf dem Wanderzeichen nach Kolmbach. Über die B 47 hinweg in die kleine Straße „Am Kolmbach“ und die Grundstraße unter der L3099 hindurch aus dem Ort heraus. Nach dem letzten Haus nach links hinein auf einen asphaltierten Weg über Felder und Wiesen. Nach ca. einem Kilometer biegt der asphaltierte Weg vor einer Waldzunge nach rechts ab. Wir gehen jedoch geradeaus auf einem schmalen, weniger gut ausgebauten Weg links am Wald entlang vor auf die K 55, diese etwa 300 m entlang, nach links hin zum Weiler „Breitenwiesen“. Am Gehöft vorbei führt unser mit einem gelben ▲ markierter Wanderweg steil in den Wald hinauf, bald etwas links auf eine Weide und weiter am Waldrand entlang zu einem Lagerplatz großer Steine.

Hier bietet es sich an, nach links vor auf die Straße zu gehen und diese nach rechts folgen, bis nach ca. einem Kilometer der Ortsrand von Knoden erreicht ist. Die Straße macht einen Rechtsknick, wir gehen hier jedoch links in den kleinen Ort hinein und auf der Straße bleibend bis ans westliche Ende. Über einen Wendeplatz hinweg führt nun der Wanderweg in den Wald und bald über knubbelige Steine bergab. Nun ist etwas Aufmerksamkeit erforderlich, um die Markierung nicht zu verlieren, weil der Weg schlecht ausgebaut ist. Ca. 200 m müssen über den Trampelpfad zurückgelegt werden, bevor ein breiter Waldwirtschaftsweg erreicht wird. Diesem nach links folgen, bald ein kurzes Stück steil bergab. Nun immer geradeaus. Nachdem wir an einer rechts des Weges stehenden Holzhütte vorbeigekommen sind, gelangen wir an eine spitze Weggabelung, an der wir scharf links abbiegen und unserer Markierung gelbes ▲ weiter folgen. Bald haben wir den Waldrand erreicht es wird der Blick auf die vor uns liegenden Weinhänge und die Rheinebene frei. Der Wanderweg bleibt immer auf dem Kamm zwischen Gronau und Schönberg. Vorbei am Schönberger Kreuz am Waldrand entlang geht es nun über die freie Fläche zwischen Weinhängen hindurch, bergab nach Bensheim hinein. Das Wanderzeichen führt quer durch den alten Stadtkern hindurch zum Bahnhof Bensheim.

Rückfahrt: Von Bensheim aus mit der Eisenbahn nach Darmstadt (in Darmstadt Hbf Anschluß an die Odenwaldbahn) oder Mannheim und Heidelberg.